

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 04. August 2011 um 21:35 Uhr

Interessantes Bündnis mit lippischem Verein

Neue Impulse für die Jugendarbeit: FC Preussen und SC Paderborn arbeiten zusammen



Hameln/Paderborn (wbn). Auf seinem Weg, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, hat der FC Preussen einen sicherlich nicht alltäglichen Erfolg verbucht: Der junge Verein schloss einen Kooperationsvertrag mit dem westfälischen Zweitligisten SC Paderborn.

Vor der Partie der U17 des SC Paderborn im Weserberglandstadion gegen Eintracht Braunschweig (1:1) gaben die Klubs am Mittwoch offiziell den Startschuss für ihre Zusammenarbeit. Preussens Pressesprecher Jens-Thilo Nietsch hob in der einberufenen Pressekonferenz die Besonderheit hervor: Eine Kooperation von einem 2. Ligisten mit einem Verein der 2. Kreisklasse, das sei gewiss mehr als ungewöhnlich, doch wie Christian Reischke, Jugendkoordinator für den Bereich der U12 bis U16 beim SC Paderborn, betonte, hätten das Engagement und Konzept des FC seinen Verein überzeugt.

(Zum Bild: Reischke und Wittkopp besiegelten am Mittwoch im Hamelner Weserberglandstadion die Zusammenarbeit beider Vereine in der Verbesserung der Jugendarbeit. Foto: Nietsch)

Fortsetzung von Seite 1

Der FC Preussen, so Vereinschef Wolfram Wittkopp, erhoffe sich von der Zusammenarbeit neue Impulse und Hilfe des SC Paderborn bei der Trainingsarbeit, der SC Paderborn dagegen sieht natürlich eine Chance, seinen Status in dieser Region zu verbessern und hier neue Anhänger zu finden. So wie es Sven Engel geworden ist. Der Preusse studiert in Paderborn, hatte die Idee zu der Kooperation und die Umsetzung in Gang gebracht.